

## Zivilgesetzbuch (Trennungsfrist im Scheidungsrecht)

### Änderung vom 19. Dezember 2003

---

*Die Schweizerische Bundesversammlung,*

nach Einsicht in den Bericht der Kommission für Rechtsfragen des Nationalrates vom 29. April 2003<sup>1</sup>  
und in die Stellungnahme des Bundesrates vom 2. Juli 2003<sup>2</sup>,  
*beschliesst:*

#### I

Das Zivilgesetzbuch<sup>3</sup> wird wie folgt geändert:

##### *Art. 114*

B. Scheidung  
auf Klage eines  
Ehegatten  
I. Nach  
Getrenntleben

Ein Ehegatte kann die Scheidung verlangen, wenn die Ehegatten bei Eintritt der Rechtshängigkeit der Klage oder bei Wechsel zur Scheidung auf Klage mindestens zwei Jahre getrennt gelebt haben.

##### *Art. 115*

II. Unzumutbarkeit

Vor Ablauf der zweijährigen Frist kann ein Ehegatte die Scheidung verlangen, wenn ihm die Fortsetzung der Ehe aus schwerwiegenden Gründen, die ihm nicht zuzurechnen sind, nicht zugemutet werden kann.

1 BBl 2003 3927

2 BBl 2003 5825

3 SR 210

**Schlusstitel:**  
**Anwendungs- und Einführungsbestimmungen**  
**Erster Abschnitt:**  
**Die Anwendung bisherigen und neuen Rechts**

*Art. 7c*

3. Trennungsfrist  
bei rechts-  
hängigen  
Scheidungs-  
prozessen

Für Scheidungsprozesse, die beim Inkrafttreten der Änderung vom 19. Dezember 2003<sup>4</sup> rechtshängig und die von einer kantonalen Instanz zu beurteilen sind, gilt die Trennungsfrist nach dem neuen Recht.

II

<sup>1</sup> Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

<sup>2</sup> Es tritt am ersten Tag des zweiten Monats nach dem unbenützten Ablauf der Referendumsfrist oder mit seiner Annahme in der Volksabstimmungs in Kraft.

Nationalrat, 19. Dezember 2003

Der Präsident: Max Binder  
Der Protokollführer: Ueli Anliker

Ständerat, 19. Dezember 2003

Der Präsident: Fritz Schiesser  
Der Sekretär: Christoph Lanz

Datum der Veröffentlichung: 30. Dezember 2003<sup>5</sup>

Ablauf der Referendumsfrist: 8. April 2004

<sup>4</sup> AS ... (BBl 2003 8201)

<sup>5</sup> BBl 2003 8201